

# 160 bezahlbare Wohnungen

Einwohner der Gemeinde Contern genießen Vorkaufsrecht beim Projekt „an de Steng“

**Contern.** Kurz vor dem Kollektivurlaub im Bausektor hatten die Erdarbeiten für ein größeres Wohnungsbauprojekt der Société nationale des habitations à bon marché (SNHBM) in Contern begonnen. Nun fand der symbolische Spatenstich statt.

Bereits in den Jahren 2007 und 2008 hatte die SNHBM die benötigten Grundstücke im Ort „an de Steng“ erworben. Hier werden auf einem 5,73 Hektar großen Grundstück in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung insgesamt 160 erschwingliche Wohnungen errichtet. Geplant sind 35 Einfamilienhäuser und mehrere Wohnblöcke mit insgesamt 125 Apartments, Letztere werden teilweise vermietet.

Für die zum Verkauf stehenden Wohnungen wird den Einwohnern der Gemeinde Contern unter gewissen Bedingungen Priorität eingeräumt. Laut dem Teilbebau-



*Die Erdarbeiten laufen auf vollen Touren.*

(FOTO: LUCIEN WOLFF)

ungsplan bleiben 30 weitere Parzellen, die an Privatpersonen veräußert werden.

Beim symbolischen Spatenstich betonte Direktor Guy Entringer, dass die SNHBM Wert auf eine dem ländlichen Raum angepasste Wohnsiedlung legt.

Die Conterner Bürgermeisterin Marion Zovilé-Braquet freute sich, dass bis Mitte 2020 den zahlreichen in der Industriezone Beschäftigten 190 Wohnungen in der Nähe ihres Arbeitsplatzes zur Verfügung stehen werden und dass das Bauprojekt ebenfalls Mietwohnungen begreift. Dem Schöffenrat liege schließlich eine sich aufdrängende Lösung des Verkehrsproblems am Herzen.

Wohnungsbauminister Marc Hansen zufolge stehen Infrastrukturen und Wohnungsbau weiter im Vordergrund der staatlichen Behörde, um den Rückstand aufzuarbeiten.

LuWo